

Waffenarsenal bei Reichsbürger gefunden

Berlin/Neu-Ulm. Wie erst knapp vor Ostern bekannt wurde, hat die Polizei bereits am 5. April »ein ganzes Waffenarsenal« bei einem 33jährigen im schwäbischen Landkreis Neu-Ulm sichergestellt. Zudem wurden ein auf den Mann ausgestellter »Personalausweis Deutsches Reich« und Nazidevotionalien gefunden. Die Polizei wurde auf den Mann aufmerksam, da dieser sich im Internet einen als »Migrantenschreck« beworbenen Revolver für rund 380 Euro gekauft hatte, aber nicht im Besitz der notwendigen waffenrechtlichen Erlaubnis war. Beim gleichnamigen Onlineshop war die Waffe damit angepriesen worden, dass man mit ihr besonders gut auf Ausländer schießen könne, berichtete am Dienstag das Portal *Blick nach rechts (bnr.de)* mit Sitz in Berlin. Neben dem Revolver hatte die Polizei bei dem Mann »ein ganzes Waffenarsenal« gefunden, wie es in einer Pressemeldung der Fahnder heißt. Die Wohnung sei voll von Messern, Dolchen, Schwertern und Macheten, bis hin zu Sportbogen, Armbrüsten, einem Luftgewehr und großen Mengen Pfeilen und Munition gewesen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/309208.waffenarsenal-bei-reichsbuerger-gefunden.html>